

676572-2026 - Competition

Germany – Engineering design services – Schöpfwerk Niendorf - Ersatzneubau

OJ S 190/2026 01/10/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: NLWKN Betriebsstelle Lüneburg

Email: poststelle.lg@nlwkn.niedersachsen.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Environmental protection

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Schöpfwerk Niendorf - Ersatzneubau

Description: Der NLWKN möchte die Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Schöpfwerks Niendorf (Amt Neuhaus) mit den Losen 1 "Umweltplanung" und 2 "Ingenieurbauwerk" vergeben. Nähere Informationen entnehmen sie bitte den beiliegenden Bewerbungsbedingungen mit Anlagen sowie der Leistungsbeschreibung. Das Vergabeverfahren wird als "Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb" nach § 17 Vergabeverordnung (VgV) durchgeführt. Über das Vergabeportal des Landes Niedersachsen können Sie sich nun im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren bewerben. Füllen Sie hierfür bitte die unter dem Reiter "Teilnehmerunterlagen" hochgeladenen Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb aus und laden Sie die geforderten Unterlagen im Vergabeportal hoch. Eine Auflistung der vorzulegenden Bewerbungsunterlagen finden sie in Anlage 2 Bewerbungsbogen unter der Nummer 1.3. Das Schöpfwerk Niendorf wurde in den 1960ern in der DDR errichtet und entwässert das Einzugsgebiet der Krinke mit etwa 12.240 ha. Es schützt dadurch Siedlungsgebiete und landwirtschaftliche Flächen bei Elbehochwasser und Rückstau in die Sude oder bei Eigenhochwasser der Sude. Der am Schöpfwerk angeschlossene rechte Krinkedeich wurde im Jahr 2014 auf die Höhe des neuen Bemessungshochwassers angepasst. Die Sanierung und höhenmäßige Anpassung des linken Krinkedeiches erfolgte im Jahr 2016. Eine Anpassung an die neuen Bemessungswasserstände ist im Bereich des Schöpfwerkes noch nicht erfolgt, so dass Minderhöhen von 30 cm vorhanden sind. Sechs installierte Propellerpumpen verfügen über eine Gesamtleistung von etwa 11,7 m³/s, die Pumpen stammen aus der Zeit des Baues von 1963 und befinden sich Teils in schlechtem Zustand, zwei Pumpen wurden 2005 und 2006 erneuert. Eine Rechenreinigungsanlage ist nicht vorhanden. Daneben verfügt das Schöpfwerk über 4 Freiflutkanäle, die der regulären Entwässerung außerhalb der Hochwasserzeiten dienen, wobei diese nicht den Anforderungen an die Durchgängigkeit nach WRRL genügen. Im Jahre 2016 wurde eine Bedarfsplanung erstellt, mit dem Ergebnis eine Grundinstandsetzung vorzunehmen. Für die Planung der Grundinstandsetzung wurden seit 2021 Ingenieurplanungen der Leistungsphasen 1 bis 3 und Teilen von 4 erbracht. Im Rahmen der Planungen wurden verschiedene Bauteile des Schöpfwerkes näher untersucht: Beton, Putz, Druckrohrleitungen, Schmutzwasserkanal, etc.. Das Ergebnis der Planungen zeigte, dass annähernd sämtliche Anlagenteile des

Schöpfwerkes saniert, ausgetauscht oder neu gebaut werden müssten. Aufgrund des absehbaren umfangreichen Instandsetzungsaufwands wurde 2025 im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersucht, ob ein Ersatzneubau des Schöpfwerks eine technisch und wirtschaftlich bessere Lösung darstellen kann als eine Sanierung des Bestandes. Der NLWKN beabsichtigt auf Grundlage der bisherigen Planungen und der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie aus 2025 das bestehende Schöpfwerk durch einen zeitgemäßen Neubau, am Standort des bestehenden Schöpfwerks zu ersetzen. Der Schöpfwerksneubau soll die aktuellen Anforderungen beim Bemessungswasserstand, der Durchgängigkeit und dem fischfreundlichen und wirtschaftlichen Betrieb erfüllen. Zudem soll durch eine Erhöhung der Pumpenkapazität dem Klimawandel Rechnung getragen werden. Folgende Binnenwasserstände sind durch das Schöpfwerk sicherzustellen: - höchstzulässiger Binnenpeil: +7,80 mNHN - höchster Winterpeil +7,70 mNHN - höchster Sommerpeil +7,40 mNHN - tiefster Binnenpeil +7,20 mNHN Das Bemessungshochwasser liegt derzeit bei 10,60 m+NHN und die entsprechende Ausbauhöhe des Deiches unter Berücksichtigung eines Freibordes von 70 cm bei +11,30 mNHN. Die im folgenden aufgeführten Abflüsse sind durch die Pumpen des Schöpfwerkes abzuführen, sofern der Außenwasserstand über dem Binnenwasserstand liegt: - Höchster Hochwasserabfluss HHQ: 11,142 m³/s - Bemessungshochwasserabfluss: 11,30 m³/s - Bemessungshochwasserabfluss mit Berücksichtigung Klimaanpassungsfaktor: 13,715 m³/s - Sommermittelwasserabfluss SMQ: 2,076 m³/s Die Pumpen müssen auf geodätische Förderhöhen zwischen 0,00 m und 3,20 m ausgelegt werden. Diese Randbedingungen sind auch bei der Planung der Freiflut und der damit verbunden Fischaufstiegsanlage zur Sicherstellung der Binnenpeile und der Durchgängigkeit zu berücksichtigen. Das derzeitige Schöpfwerk Niendorf liegt in diversen naturschutzrechtlich geschützten Gebieten: - Biosphärenreservat "Niedersächsische Elbtalau" (Lage des technischen Bauwerkes innerhalb des Gebietsteiles A, unmittelbar angrenzend an den streng geschützten Gebietsteil C) - FFH-Gebiet "Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht" - EU-Vogelschutzgebiet "Niedersächsische Mittelelbe" (Lage des technischen Bauwerkes außerhalb des EU-Vogelschutzgebietes, jedoch unmittelbar an das EU-Vogelschutzgebiet angrenzend) - Kohärenzsicherungsmaßnahme für die Fischarten Bitterling und Steinbeißer im unmittelbaren Umfeld Die entsprechenden Schutzgebietsvorschriften sind bei der Planung zu berücksichtigen.

Procedure identifier: 038e59d2-0b21-41c6-bd58-5b3728a596cb
Internal identifier: L1-2026-003
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach Vergabeverordnung (VgV) mit zwei Losen durchgeführt. Die Vergütung und die zu erbringenden Leistungen werden auf Basis der gültigen HOAI vereinbart. Diese wird Vertragsbestandteil. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben (§ 17 Abs. 11 VgV). Der Auftraggeber behält sich vor, dass Verhandlungsverfahren in verschiedenen, aufeinander folgenden Phasen gem. § 17 Abs. 12 VgV abzuwickeln. Der Auftraggeber behält sich vor, beide Lose an einen Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft zu vergeben. Der Antrag auf Teilnahme erfolgt durch Einreichen der unten genannten Unterlagen über das Vergabeportal des Landes Niedersachsen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Abgabe eines Teilnahmeantrages in Textform darauf hinzuweisen. Je Bewerber/-gemeinschaft sind folgende Teilnahmeunterlagen dem Antrag beizulegen: 1. Anschreiben zum Teilnahmeantrag Aus diesem muss hervorgehend ob es sich um eine Einzelbewerbung oder

um eine Bewerbung als Bewerbergemeinschaft handelt, sowie für welche(s) Los(e) der Antrag gestellt wird. 2. Anlage 2 Bewerbungsbogen Bewerbergemeinschaften legen für jedes Mitglied einen separaten Bewerbungsbogen vor. 3. Erklärung Doppelbewerbung Je Bewerber vorzulegen, wenn ein Fall entsprechend Hinweis Doppelbewerbung vorliegt. 4. Anlage 3a oder 3b Referenzdatenblätter Bewerbergemeinschaften geben die Referenzdatenblätter gemeinsam ab. 5. Anlage 5 Eigenerklärung zur VO EU 2022576 Bei Bewerbergemeinschaften ist diese Anlage von jedem Mitglied abzugeben. 6. Anlage 6 Verzeichnis der Leistungen Kapazitäten anderer Unternehmen Nur bei Bedarf. 7. Anlage 7 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen Nur bei Eignungsleihe. 8. Anlage 8 Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft Nur Bewerbergemeinschaften . 9. Ggf. weitere Nachweise

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

Additional classification (cpv): 71300000 Engineering services, 71313000 Environmental engineering consultancy services, 71313400 Environmental impact assessment for construction

2.1.2. Place of performance

Postal address: Hauptstraße

Town: Niendorf, Amt Neuhaus

Postcode: 19273

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Additional information: Erfüllungsort ist das Schöpfwerk Niendorf (GPS) Breite, Länge: 53.305694, 10.893574 (4326) RW: 32626173, HW: 5907949 (4647) Hier soll der Neubau entstehen.

2.1.2. Place of performance

Postal address: Adolph-Kolping-Strasse 6

Town: Lüneburg

Postcode: 21337

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Additional information: Sitz des Auftraggebers. Hier werden im Regelfall Besprechungen in Präsenz stattfinden.

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXQ6YDCRFL1#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 2

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 2

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation:
Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:
Money laundering or terrorist financing:
Fraud:
Corruption:
Child labour and including other forms of trafficking in human beings:
Breaching obligation relating to payment of taxes:
Breaching obligation relating to payment of social security contributions:
Breaching of obligations in the fields of environmental law:
Breaching of obligations in the fields of social law:
Breaching of obligations in the fields of labour law:
Insolvency:
Assets being administered by liquidator:
Business activities are suspended:
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:
Grave professional misconduct:
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:
Early termination, damages, or other comparable sanctions:
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Umweltplanung

Description: Eine ausführliche Darstellung ist den Anlagen 1a "Leistungsbeschreibung Los Umweltplanung" bzw. 1b "Leistungsbeschreibung Los Ingenieurbauwerk" zu entnehmen! Ziel der Planungen ist der Abriss des bestehenden Schöpfwerks und die Errichtung eines modernen Schöpfwerkes, das den aktuellen Anforderungen hinsichtlich Hochwasserschutz entspricht, sowie einen wirtschaftlichen und energieeffizienten Betrieb ermöglicht. Darüber hinaus sind die Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie zur Durchgängigkeit zu erfüllen und die naturschutzfachlichen Anforderungen, insbesondere hinsichtlich fischschonender Pumpentechnik und der umliegenden Schutzgebiete, einzubeziehen. Das Schöpfwerk soll möglichst flächen- und ressourcenschonend neu errichtet werden, dafür ist nach Möglichkeit mit der Verwendung von Recyclingbaustoffen und nachwachsenden Rohstoffen zu planen. Dazu sind bei der Ermittlung der Vorzugsvariante Lebenszykluskosten und Klimawirkung mit zu berücksichtigen, insbesondere sind CO₂-Schattenpreise zu ermitteln. Hierbei sind auch die Vorgaben des Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes und zur Minderung der Folgen des Klimawandels (Niedersächsisches Klimagesetz - NKlimaG) und der niedersächsischen Verwaltungsvorschriften zur nachhaltigen Beschaffung (VV-NB) zu berücksichtigen. Eine DGNB-zertifizierte nachhaltige Zero-Emission-Baustelle wird angestrebt. Zur Verkürzung der Bauzeit und Vereinfachung von Betrieb und Unterhaltung sind Überlegungen hinsichtlich modularer Bauweise und Verwendung von Fertigbauteilen anzustellen. Die in Rede stehenden Leistungen werden in zwei Lose aufgeteilt und nach Abschluss des Verfahrens aus Finanzierungsgründen leistungsphasenweise beauftragt. Geplant ist zunächst die Beauftragung der Leistungsphasen 1 und 2 (Vorplanung), sowie bei Vorliegen der Finanzierungszusage der Leistungsphasen 3 und 4 (Entwurfs- und

Genehmigungsplanung). Eine rechtskräftige Genehmigung ist für 2029 anzustreben. Los 1 "Umweltplanung" umfasst die umweltplanerischen Leistungen, die für einen Planfeststellungsantrag mit UVP-Pflicht notwendig sind. Die Leistungen werden aufgrund der vielfältigen Betroffenheiten von Schutzgebieten und -gütern der Honorarzone 3 zugeordnet. Der genaue Umfang optionalen und der besonderen Leistungen wird in der Verhandlungsphase festgelegt. Aktuell laufen erste Abstimmungen mit den unteren Naturschutzbehörden (Landkreis und Biosphärenreservatsverwaltung) zu den voraussichtlich notwendigen Kartierungen und zum Untersuchungsumfang. Unter anderem beinhaltet Los 1: - Landschaftspflegerischer Begleitplan (§ 26 HOAI) - Umweltverträglichkeitsstudie (Anlage 1.1 HOAI) - Allgemeine Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht - FFH-Verträglichkeitsprüfung - Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag - Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie - Scoping (Unterlage und Termin) Los 2 "Ingenieurbauwerk" umfasst unter anderem die Grundleistungen der HOAI-Leistungsbilder - Gebäude (§ 34 HOAI) - Freianlagen (§39 HOAI) - Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI) - Verkehrsanlagen (§ 47 HOAI) - Tragwerksplanung (§ 51 HOAI) - Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI) - Geotechnik (Anlage 1.3 HOAI) - Planungsbegleitende Vermessung (Anlage 1.4 HOAI) sowie diverse besondere Leistungen. In Teilen werden Leistungsphasen der Grundleistungen, sowie Besondere Leistungen lediglich optional vergeben! Eine ausführliche Darstellung, welche Leistungen optional sind, ist den Anlagen 1a und 1b zu entnehmen! Die endgültige Festlegung des Leistungsumfangs erfolgt in der Verhandlungsphase. Ein Abruf der optionalen Leistungen erfolgt leistungsphasenweise für jede Leistung gesondert schriftlich durch den Auftraggeber. Hierbei behält sich der Auftraggeber die Option vor, die optionalen Leistungen einzeln oder nicht abzurufen. Ein Anspruch auf Abschluss weiterführender Verträge nach Beendigung einer Leistungsphase für die folgende Leistungsphase besteht nicht. Zudem behält sich der Auftraggeber vor (optional), den Auftragnehmer mit den in der HOAI 2021 aufgeführten Besonderen Leistungen der jeweiligen Leistungsphasen zu beauftragen, wenn diese erforderlich sind, um das Planungsziel zu erreichen. Das Vergabeverfahren wird im Amtsblatt der Europäischen Union und auf dem Vergabeportal des Landes Niedersachsen unter <https://vergabe.niedersachsen.de> veröffentlicht. Es wird ein voll-elektronisches zweistufiges EU-Vergabeverfahren durchgeführt. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes (Bewerbungsphase) sind von den Bewerbern der beigefügte Bewerbungsbogen (Anlage 2) und Referenzdatenblatt (Anlage 3a und/oder 3b) ausgefüllt vorzulegen. Hiermit weisen die Unternehmen das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und ihre Eignung nach. Mit Angebotsaufforderung sind gegebenenfalls Nachweise durch den Bieter beizubringen, für die zum Teilnahmewettbewerb nur eine Eigenerklärung als vorläufiger Nachweis vorgelegt wurde. Die Auswahl unter den Bewerbern findet durch die Aus- und Bewertung der im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs vorgelegten Unterlagen (Bewerbungsbogen und Referenzdatenblätter) anhand einer Bewertungsmatrix (Anlage 4) statt. Ausgehend von einer hinreichenden Anzahl von Bewerbern, werden im Nachgang zum Teilnahmewettbewerb gemäß § 51 VgV jeweils die drei Bewerber je Los mit den höchsten Punktzahlen ausgewählt und zur Angebotsabgabe und ggf. zur Verhandlung aufgefordert. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Der Auftraggeber behält sich die mögliche Beauftragung eines Erstangebotes (ohne Verhandlungen) gemäß § 17 Abs. 11 VgV vor. Die Bewertungsergebnisse der Bewerber aus dem Teilnahmewettbewerb werden bei den späteren Angebotsbewertungen nicht herangezogen.

Internal identifier: 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71313400 Environmental impact assessment for construction

Additional classification (cpv): 71313000 Environmental engineering consultancy services, 71300000 Engineering services, 90713000 Environmental issues consultancy services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Hauptstraße

Town: Niendorf, Amt Neuhaus

Postcode: 19273

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Additional information: Erfüllungsort ist das Schöpfwerk Niendorf (GPS) Breite, Länge: 53.305694, 10.893574 (4326) RW: 32626173, HW: 5907949 (4647) Hier soll der Neubau entstehen.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Adolph-Kolping-Strasse 6

Town: Lüneburg

Postcode: 21337

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Additional information: Sitz des Auftraggebers. Hier werden im Regelfall Besprechungen in Präsenz stattfinden.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 30 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 10

Other information about renewals: Die Beauftragung der Leistungen erfolgt Leistungsphasenweise, siehe Leistungsbeschreibungen zu den Losen.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts

Description: Das Schöpfwerk soll möglichst flächen- und ressourcenschonend neu errichtet werden, sowie einen wirtschaftlichen und energieeffizienten Betrieb ermöglichen. Dafür ist nach Möglichkeit mit der Verwendung von Recyclingbaustoffen und nachwachsenden Rohstoffen und entsprechend effizienter Pumpentechnik zu planen. Eine DGNB-zertifizierte nachhaltige Zero-Emission-Baustelle wird angestrebt. Da das bestehende Schöpfwerk weder über fischschonende Pumpentechnik noch über eine ausreichende Durchgängigkeit der Freiflut verfügt, soll der Schöpfwerksneubau dazu führen, dass die aktuellen Anforderungen

an die Durchgängigkeit nach WRRL und den fischschonenden und wirtschaftlichen Betrieb erfüllt werden. Zudem ist die Erhöhung der Pumpenkapazität vorgesehen, um dem Klimawandel Rechnung zu tragen.

Approach to reducing environmental impacts: Other

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Für eine Eignung muss der Gesamtumsatz pro Jahr mindestens dem 1,5-fachen geschätzten Auftragswert pro Jahr entsprechen. Details siehe Teilnahmeunterlagen Anlage 4 Bewertungsmatrix der Eignungskriterien. Mindestanforderung: Los 1 Umweltplanung: 90.000 Euro netto Los 2 Ingenieurbauwerk: 600.000 Euro netto

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Gefordert wird eine Mindestanzahl an durchschnittlich Beschäftigten in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025).

Details siehe Teilnahmeunterlagen Anlage 4 Bewertungsmatrix der Eignungskriterien.

Mindestanforderung: Los 1 Umweltplanung: 4 Mitarbeiter in den Bereichen Ökologie, Umwelt- und Landschaftsplanung Los 2 Ingenieurbauwerk: 8 Mitarbeiter in den Bereichen Objektplanung Gebäude und Ingenieurbauwerk, Freianlagen, sowie Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Der vorgesehene Projektleiter für Los 1 "Umweltplanung" muss ein Studium der Landschaftsarchitektur oder gleichwertig (Diplom, Master) abgeschlossen haben, der Projektleiter für Los 2 "Ingenieurbauwerk" muss ein Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder gleichwertig (Diplom-Ingenieur, Master) abgeschlossen haben. Selbes gilt für den jeweiligen Stellvertreter. Der je Los vorgesehene Projektleiter und sein Stellvertreter müssen entsprechend § 53 NBauO bauvorlageberechtigt sein. Der vorgesehene Projektleiter muss über mind. 5 Jahre Berufserfahrung bei vergleichbaren Vorhaben seit dem Hochschulabschluss verfügen. Die entsprechenden Nachweise müssen mit Angebotsaufforderung vorgelegt werden.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Ich/Wir erkläre/n mit meiner/unserer Abgabe, dass mein /unser Unternehmen/Büro ordnungsgemäß im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist, und dass es gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet ist bzw. entsprechende gewerberechtliche Erlaubnisse erteilt worden sind. Ein aktueller Berufs-/Handelsregistrauszug muss mit Angebotsaufforderung vorgelegt werden.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Der Bewerber muss eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme über mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) habe/n. Die Deckung ist über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen; das heißt, dass für den Fall, dass bei dem Auftragnehmer mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten, die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der vereinbarten Deckungssummen liegt. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein und muss mit

Angebotsaufforderung durch den Bieter beigebracht werden. Bewerbungsgemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbungsgemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung vor Vertragsunterzeichnung vorzulegen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen mit vergleichbaren Leistungen Details siehe Teilnahmeunterlagen Anlagen 3a und 3b, sowie Anlage 4 Bewertungsmatrix der Eignungskriterien. Für Los 1 sind 2 Referenzen entsprechend Wertungsmatrix Los 1 Umweltplanung beizubringen: - 2 Referenzen über die Erstellung von Antragsunterlagen für ein Planfeststellungsverfahren (davon ein Verfahren gem. §§ 67 und 68 WHG) Für Los 2 sind 6 Referenzen entsprechend Wertungsmatrix Los 2 Ingenieurbauwerk beizubringen. 1. Leistungen gem. § 34 HOAI (Gebäude und Innenräume): Neubau/ Erweiterungsbau/ Umbau eines Gebäudes Typ Gewerbe/Industrie/Landwirtschaft 2. Leistungen gem. § 43 HOAI (Ingenieurbauwerke): Neubau/ Erweiterungsbau/ Umbau von Ingenieurbauwerken der Gruppe 3 3. Leistungen gem. § 43 HOAI (Ingenieurbauwerke): Neubau/ Erweiterungsbau/ Umbau eines Schöpfwerks 4. Leistungen gem. § 51 HOAI (Tragwerksplanung): Tragwerksplanung von Ingenieurbauwerken (gem. § 43 HOAI) der Gruppe 3 5. Leistungen gem. § 55 HOAI (Technische Anlagen): Technische Ausrüstung von Ingenieurbauwerken (gem. § 43 HOAI) der Gruppe 3 6. Fisch-Aufstiegs- und Abstiegsanlage nach DWA-M 509 Es sind die zu den Losen gehörenden Referenzdatenblätter in Anlage 3a oder 3b zu verwenden und die dort aufgeführten Hinweise zu beachten. Fehlende Referenzen sowie mehr Referenzen als gefordert führen zum Ausschluss. Pro Referenz können fünf Punkte erzielt werden, diese Punktzahl wird mit der angegebenen Wichtung jeder Referenzkategorie multipliziert. Insgesamt können je Los maximal 5 Punkte erzielt werden. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Der Auftraggeber behält sich die stichprobenartige Überprüfung der gemachten Angaben durch Nachfrage bei den Referenzgebern vor.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 5,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Zuschlagskriterium A: Projekterfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Description: Die detaillierte Wertung ist der Anlage "Angebotsbedingungen Verhandlungsverfahren" im Reiter Teilnahmeunterlagen zu entnehmen. max. 5 Punkte Der Bieter hat für die Bewertung dieses Kriteriums "Zuschlagskriterium A: Projekterfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals" die Anlage "Tabellen Projektteam" auszufüllen und mit seinem Angebot einzureichen (bei Bedarf ist das Formblatt entsprechend zu vervielfachen). Unterkriterium A1 bewertet die schriftliche Darstellung in der Anlage

"Tabellen Projektteam". Unterkriterium A2 bewertet den fachlichen Eindruck der während des Verhandlungsgesprächs von den einzelnen mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personen gewonnen werden konnte. Details zum Inhalt der Präsentation siehe Zuschlagskriterium C Unterkriterium A1: schriftliche Darstellung, max. 5 Punkte Namentliche Benennung der Schlüsselpositionen des vorgesehenen Projektteams (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter bei beiden Losen, sowie die leitenden Ingenieure für die Objektplanung und die technische Ausrüstung und der Bauleiter bei Los 2 "Ingenieurbauwerk") sowie Darstellung ihrer jeweiligen Werdegänge, ihrer derzeitigen Tätigkeitsschwerpunkte, ihrer derzeitigen Projekte und ihrer weiteren konkreten, vergleichbaren persönlichen Projekterfahrungen anhand der Anlage "Tabellen Projektteam".

Unterkriterium A2: Auftreten im Rahmen des Verhandlungsgesprächs, max. 5 Punkte Eindruck des Projektleiters (PL) bei der Präsentation und Eindruck des Stellvertreters / der Stellvertreterin bei der Präsentation Los 2 zusätzlich: Eindruck der leitenden Ingenieure (LI) (Objektplanung und technische Ausrüstung) Punkte Los 1= (Punkte PL+Punkte Stellvertreter) /2 Punkte Los 2=(Punkte PL+Punkte Stellvertreter+Punkte LI)/3 Gesamtpunkte: $P_{ges}=A1*0,4+A2*0,6$

Bewertungsmaßstab A1: Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß die Erfahrung des vom Bieter bei der Durchführung des Auftrags eingesetzten Personals (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter bei beiden Losen, sowie die leitenden Ingenieure für die Objektplanung und die Technische Ausrüstung und der Bauleiter bei Los 2 "Ingenieurbauwerk") eine fachgerechte Erfüllung der Planungsleistungen in der ausgeschriebenen Qualität und einen termingerechten und reibungslosen Maßnahmenablauf erwarten lässt. Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Unterlagen und der Präsentation im Verhandlungsgespräch durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Wege einer Gesamtbetrachtung. Maßgeblich ist darüber hinaus, inwiefern die jeweilige Erfahrung der Schlüsselpositionen des Projektteams für die speziellen Herausforderungen dieses Projekts von Bedeutung ist und genutzt werden soll. Für die Bewertung wendet der Auftraggeber folgendes Punktesystem an: Die Unterlagen und Darstellungen lassen eine - ausreichende (1 Punkt), - befriedigende (2 Punkte), - gute (3 Punkte), - sehr gute (4 Punkte) oder - herausragende (5 Punkte) Erfüllung der Planungsleistungen erwarten. Bewertungsmaßstab A2: 5 Punkte Vergleichbarkeit der Projekterfolge sehr gut herausgearbeitet, sehr viele Aspekte vertieft dargelegt, sehr gut überzeugende Persönlichkeit 4 Punkte Vergleichbarkeit der Projekterfolge gut herausgearbeitet, viele Aspekte vertieft dargelegt, gut überzeugende Persönlichkeit 3 Punkte Vergleichbarkeit der Projekterfolge befriedigend herausgearbeitet, einige Aspekte vertieft dargelegt, durchschnittlich überzeugende Persönlichkeit 2 Punkte Vergleichbarkeit der Projekterfolge ausreichend herausgearbeitet, wenige Aspekte vertieft dargelegt, wenig überzeugende Persönlichkeit 1 Punkt Vergleichbarkeit der Projekterfolge ungenügend herausgearbeitet, keine Aspekte vertieft dargelegt, nicht überzeugende Persönlichkeit

Category of award weight criterion: Weight (decimal, exact)

Award criterion number: 0,35

Criterion:

Type: Quality

Name: Zuschlagskriterium B: Personalorganisation und konzeptionelle Herangehensweise

Description: Die detaillierte Wertung ist der Anlage "Angebotsbedingungen

Verhandlungsverfahren" im Reiter Teilnahmeunterlagen zu entnehmen. max. 5 Punkte Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Organigramm des vorgesehenen Projektteams mit Erläuterungsbericht und einer Darstellung der Herangehensweise an die Aufgabe vorzulegen. (Bericht max. 6-10 DIN-A4-Seiten, in Arial, Zeilenabstand 1,5 Zeilen, Schriftgröße 11 pt); Im Erläuterungsbericht / Konzept hat der Bieter folgendes darzustellen (jedes hier benannte Kriterium [Aufzählungspunkt] fließt in die Gesamtbewertung des Konzeptes mit ein): - die

Zusammensetzung des Projektteams, - interne Zuständigkeiten und Hierarchien, - interne Handlungs- und Arbeitsprozesse (inklusive etwaiger Standardisierungen), - interne Strukturen der Letztentscheidungskompetenz und Verantwortlichkeit, - Schnittstellen für den Abstimmungs- und Koordinierungsprozess mit den Projektbeteiligten inkl. Mechanismen zur Integration neuer Beteiligter und zur Risikominimierung, - Darstellung des Kommunikations- und Besprechungswesens sowie des Vorgehens bei Auftreten von Konflikten inkl. etwaiger Lösungsmechanismen im Projekt - Ersatzkräfte und Reaktionszeiten bei Mitarbeiterausfällen - Darstellung, wie die Verfügbarkeit vor Ort während der Bauphase gewährleistet wird; Angaben zur örtlichen Präsenz und zu Reaktionszeiten, - Darstellung der methodischen Arbeitsweise und Projektabwicklung / Herangehensweise an die Planungs- und Bauaufgabe anhand einer Auftragsanalyse (Aufgabenverständnis, Vorgehensvorschlag, Methodik, Chancen- und Risikoanalyse mit entsprechenden Maßnahmenvorschlägen, insbesondere unter Berücksichtigung der Qualitätssicherung und Kosten- und Terminsteuerung). Hinsichtlich der Kostenverfolgung ist auf die Methoden der Kostenkontrolle und der -steuerung als auch auf den Umgang mit Kostensteigerungen und Nachtragsmanagement einzugehen (nur Los 2 "Ingenieurbauwerk"). Bewertungsmaßstab 5 Punkte: Sehr schlüssige und überaus fundierte Darstellung; Die dargestellte und angebotene Herangehensweise ist in allen Punkten sehr gut nachvollziehbar und dient in herausragender Weise der Zielerreichung einer qualitativ hochwertigen Leistung. Die Schwerpunkte sind sinnvoll gesetzt und es werden Lösungsansätze gefunden, die den Schluss nahelegen, dass das Projekt zur vollsten Zufriedenheit der Auftraggeberin abgewickelt werden kann. 4 Punkte: Schlüssige, fundierte, gut ausgearbeitete Darstellung; Die dargestellte und angebotene Herangehensweise ist gut nachvollziehbar und dient in besonderer Weise der Zielerreichung einer qualitativ hochwertigen Leistung. Die Schwerpunkte wurden weitgehend sinnvoll gesetzt und es werden brauchbare Lösungsansätze gefunden, die den Schluss nahelegen, dass das Projekt sinnvoll abgewickelt werden kann. 3 Punkte: Befriedigende, durchschnittlich ausgearbeitete Darstellung; Die dargestellte und angebotene Herangehensweise ist nachvollziehbar und dient der Zielerreichung einer qualitativ durchschnittlichen Leistung. Aufgrund weniger Defizite ist erkennbar, dass sich der Bieter mit den Anforderungen des Projekts nicht abschließend vertraut gemacht hat. Er hat die Schwerpunkte nachvollziehbar gesetzt und Lösungsansätze gefunden, die mit Einschränkungen zu einer sinnvollen Abwicklung des Projekts genutzt werden können. 2 Punkte: Teils lückenhafte Darstellung; Die dargestellte und angebotene Herangehensweise ist nur teilweise nachvollziehbar und dient daher nur teilweise der Zielerreichung einer qualitativ hochwertigen Leistung. Aufgrund größerer Defizite ist nicht abschließend erkennbar, dass sich der Bieter mit den Anforderungen des Projekts vertraut gemacht hat. Er hat die Schwerpunkte teils weniger sinnvoll gesetzt und Lösungsansätze gefunden, die mit Überarbeitungen zu einer sinnvollen Abwicklung des Projekts genutzt werden können. 1 Punkt: Die ausgearbeitete Darstellung ist rudimentär, befasst sich inhaltlich nicht mit der Thematik oder ist lückenhaft und kaum nachvollziehbar. Sie dient daher nicht der Zielerreichung einer qualitativ hochwertigen Leistung. Insgesamt lässt sich nicht erkennen, wie sich der Bieter die Ausführung konkret vorstellt, da zielführende Lösungsansätze nicht formuliert werden. Die Ausführungen lassen eher nicht erwarten, dass der Bieter die Leistungen zufriedenstellend erbringen wird.

Category of award weight criterion: Weight (decimal, exact)

Award criterion number: 0,3

Criterion:

Type: Quality

Name: Zuschlagskriterium C: Gesamteindruck des Bieters bei der Präsentation

Description: Die detaillierte Wertung ist der Anlage "Angebotsbedingungen

Verhandlungsverfahren" im Reiter Teilnahmeunterlagen zu entnehmen. max. 5 Punkte Der

Projekterfolg hängt in der Regel unmittelbar mit dem Auftreten des/der beauftragten Planungsbüros zusammen, insbesondere mit der Überzeugungskraft und der Fähigkeit das Projekt plausibel und strukturiert darzustellen. Die Bieter sollen sich daher im Verhandlungstermin präsentieren (Zeitlimit wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe genannt). Diese Präsentation soll dem Auftraggeber zeigen, wie die Bieter bei vergleichbaren Projekten vorgegangen sind. Dabei wird bewertet: 1. Inwieweit und wie kompetent auf die Aspekte eingegangen wird, die aus dem vergleichbaren Projekt übertragen werden und für die hier benannten Projektziele entscheidend sind. 2. Qualität der Angebotsdarstellung mit Blick auf Verständlichkeit und Struktur der Darstellung. 3. Zusammenspiel der einzelnen Personen während der Präsentation 4. Gesamtbild der Präsentation des Bieters Bei der Präsentation ist darüber hinaus auf folgende Aspekte einzugehen: - Erfahrungen mit nachhaltigem Bauen und zugehörigen Zertifizierungen (Los 2 Ingenieurbauwerk) - Naturschutzrechtlich schwierige Randbedingungen - Kommunikation mit anderen Auftragnehmern um eine einheitliche Planung zu gewährleisten (z.B. AN anderes Los) - Umgang mit Planungsverzögerungen und den besonderen Herausforderungen öffentlicher Finanzierung und Genehmigungsverfahren Ebenso wird der aus dem Gespräch gewonnene Gesamteindruck des Bieters bewertet. Bewertungsgrundlage: Gesamteindruck des Bieters, Zusammenspiel des vorgesehenen Teams Bewertungsmaßstab: 5 Punkte: Präsentation ist Schlüssig, Konsistent, Widerspruchsfrei, erfüllt die Anforderungen optimal sehr guter und sehr stimmiger Gesamteindruck des Bieters/Teams 4 Punkte: Präsentation ist mit kleinen Abstrichen Schlüssig, Konsistent, Widerspruchsfrei, vereinzelte oder geringfügige Defizite erkennbar guter und stimmiger Gesamteindruck des Bieters/Teams 3 Punkte: Präsentation ist teilweise Schlüssig, Konsistent, Widerspruchsfrei, mehrere und nicht geringe Defizite erkennbar durchschnittlicher und teils stimmiger Gesamteindruck des Bieters 2 Punkte: Präsentation ist gröstenteils nicht Schlüssig, Konsistent, Widerspruchsfrei, weitreichende oder gewichtige Defizite erkennbar wenig überzeugender und unstimmiger Gesamteindruck des Bieters 1 Punkt: Präsentation ist nicht Schlüssig, Konsistent, Widerspruchsfrei, schwerwiegende Defizite erkennbar nicht überzeugender und sehr unstimmiger Gesamteindruck des Bieters Category of award weight criterion: Weight (decimal, exact)

Award criterion number: 0,15

Criterion:

Type: Price

Name: Zuschlagskriterium D: Preis

Description: Die detaillierte Wertung ist der Anlage "Angebotsbedingungen Verhandlungsverfahren" im Reiter Teilnahmeunterlagen zu entnehmen. max. 5 Punkte Der Auftraggeber hat ein aus seiner Sicht angemessenes Ingenieurhonorar auf Grundlage der Machbarkeitsstudie geschätzt. Der Auftraggeber wird in einem ersten Wertungsschritt prüfen, ob das angegebene Honorar auskömmlich ist. Das Kriterium "Preis" wird aus der Wertungssumme der nachgerechneten Angebotssumme ermittelt, unter Berücksichtigung von zulässigen Nachlässen. Die Punktevergabe zu diesem Zuschlagskriterium erfolgt auf Grundlage des angebotenen Nettopreises inkl. Nebenkosten für die Leistung. Für die Angebotswertung wird der Preis auf seine Angemessenheit geprüft und wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert: - 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Honorar/ Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punkteermittlung für die dazwischen liegenden Wertungssummen erfolgt über eine lineare Interpolation mit zwei Stellen nach dem Komma (kaufmännische Rundung nach DIN 1333). Die Punktzahl für den Preis ergibt sich somit gemäß folgender Formel: Punktzahl Preis= 5 Punkte- ((Angebotspreis-Preis niedrigstes Angebot)*5 Punkte)/(Preis niedrigstes Angebot) Category of award weight criterion: Weight (decimal, exact)

Award criterion number: 0,2

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 01/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDCRFL1/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDCRFL1>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDCRFL1>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 05/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Verweis auf § 56 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation providing additional information about the procurement procedure: NLWKN Betriebsstelle Lüneburg

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation receiving requests to participate: NLWKN Betriebsstelle Lüneburg

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Ingenieurbauwerk

Description: Eine ausführliche Darstellung ist den Anlagen 1a "Leistungsbeschreibung Los Umweltplanung" bzw. 1b "Leistungsbeschreibung Los Ingenieurbauwerk" zu entnehmen! Ziel der Planungen ist der Abriss des bestehenden Schöpfwerks und die Errichtung eines

modernen Schöpfwerkes, das den aktuellen Anforderungen hinsichtlich Hochwasserschutz entspricht, sowie einen wirtschaftlichen und energieeffizienten Betrieb ermöglicht. Darüber hinaus sind die Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie zur Durchgängigkeit zu erfüllen und die naturschutzfachlichen Anforderungen, insbesondere hinsichtlich fischschonender Pumpentechnik und der umliegenden Schutzgebiete, einzubeziehen. Das Schöpfwerk soll möglichst flächen- und ressourcenschonend neu errichtet werden, dafür ist nach Möglichkeit mit der Verwendung von Recyclingbaustoffen und nachwachsenden Rohstoffen zu planen. Dazu sind bei der Ermittlung der Vorzugsvariante Lebenszykluskosten und Klimawirkung mit zu berücksichtigen, insbesondere sind CO₂-Schattenpreise zu ermitteln. Hierbei sind auch die Vorgaben des Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes und zur Minderung der Folgen des Klimawandels (Niedersächsisches Klimagesetz - NKlimaG) und der niedersächsischen Verwaltungsvorschriften zur nachhaltigen Beschaffung (VV-NB) zu berücksichtigen. Eine DGNB-zertifizierte nachhaltige Zero-Emission-Baustelle wird angestrebt. Zur Verkürzung der Bauzeit und Vereinfachung von Betrieb und Unterhaltung sind Überlegungen hinsichtlich modularer Bauweise und Verwendung von Fertigbauteilen anzustellen. Die in Rede stehenden Leistungen werden in zwei Lose aufgeteilt und nach Abschluss des Verfahrens aus Finanzierungsgründen leistungsphasenweise beauftragt. Geplant ist zunächst die Beauftragung der Leistungsphasen 1 und 2 (Vorplanung), sowie bei Vorliegen der Finanzierungszusage der Leistungsphasen 3 und 4 (Entwurfs- und Genehmigungsplanung). Eine rechtskräftige Genehmigung ist für 2029 anzustreben. Los 1 "Umweltplanung" umfasst die umweltplanerischen Leistungen, die für einen Planfeststellungsantrag mit UVP-Pflicht notwendig sind. Die Leistungen werden aufgrund der vielfältigen Betroffenheiten von Schutzgebieten und -gütern der Honorarzone 3 zugeordnet. Der genaue Umfang optionalen und der besonderen Leistungen wird in der Verhandlungsphase festgelegt. Aktuell laufen erste Abstimmungen mit den unteren Naturschutzbehörden (Landkreis und Biosphärenreservatsverwaltung) zu den voraussichtlich notwendigen Kartierungen und zum Untersuchungsumfang. Unter anderem beinhaltet Los 1: - Landschaftspflegerischer Begleitplan (§ 26 HOAI) - Umweltverträglichkeitsstudie (Anlage 1.1 HOAI) - Allgemeine Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht - FFH-Verträglichkeitsprüfung - Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag - Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie - Scoping (Unterlage und Termin) Los 2 "Ingenieurbauwerk" umfasst unter anderem die Grundleistungen der HOAI-Leistungsbilder - Gebäude (§ 34 HOAI) - Freianlagen (§39 HOAI) - Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI) - Verkehrsanlagen (§ 47 HOAI) - Tragwerksplanung (§ 51 HOAI) - Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI) - Geotechnik (Anlage 1.3 HOAI) - Planungsbegleitende Vermessung (Anlage 1.4 HOAI) sowie diverse besondere Leistungen. In Teilen werden Leistungsphasen der Grundleistungen, sowie Besondere Leistungen lediglich optional vergeben! Eine ausführliche Darstellung, welche Leistungen optional sind, ist den Anlagen 1a und 1b zu entnehmen! Die endgültige Festlegung des Leistungsumfangs erfolgt in der Verhandlungsphase. Ein Abruf der optionalen Leistungen erfolgt leistungsphasenweise für jede Leistung gesondert schriftlich durch den Auftraggeber. Hierbei behält sich der Auftraggeber die Option vor, die optionalen Leistungen einzeln oder nicht abzurufen. Ein Anspruch auf Abschluss weiterführender Verträge nach Beendigung einer Leistungsphase für die folgende Leistungsphase besteht nicht. Zudem behält sich der Auftraggeber vor (optional), den Auftragnehmer mit den in der HOAI 2021 aufgeführten Besonderen Leistungen der jeweiligen Leistungsphasen zu beauftragen, wenn diese erforderlich sind, um das Planungsziel zu erreichen. Das Vergabeverfahren wird im Amtsblatt der Europäischen Union und auf dem Vergabeportal des Landes Niedersachsen unter <https://vergabe.niedersachsen.de> veröffentlicht. Es wird ein voll-elektronisches zweistufiges EU-Vergabeverfahren durchgeführt. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes (Bewerbungsphase) sind von den Bewerbern der beigefügte Bewerbungsbogen (Anlage 2) und Referenzdatenblatt (Anlage 3a und/oder 3b)

ausgefüllt vorzulegen. Hiermit weisen die Unternehmen das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und ihre Eignung nach. Mit Angebotsaufforderung sind gegebenenfalls Nachweise durch den Bieter beizubringen, für die zum Teilnahmewettbewerb nur eine Eigenerklärung als vorläufiger Nachweis vorgelegt wurde. Die Auswahl unter den Bewerbern findet durch die Aus- und Bewertung der im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs vorgelegten Unterlagen (Bewerbungsbogen und Referenzdatenblätter) anhand einer Bewertungsmatrix (Anlage 4) statt. Ausgehend von einer hinreichenden Anzahl von Bewerbern, werden im Nachgang zum Teilnahmewettbewerb gemäß § 51 VgV jeweils die drei Bewerber je Los mit den höchsten Punktzahlen ausgewählt und zur Angebotsabgabe und ggf. zur Verhandlung aufgefordert. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Der Auftraggeber behält sich die mögliche Beauftragung eines Erstangebotes (ohne Verhandlungen) gemäß § 17 Abs. 11 VgV vor. Die Bewertungsergebnisse der Bewerber aus dem Teilnahmewettbewerb werden bei den späteren Angebotsbewertungen nicht herangezogen.

Internal identifier: 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

Additional classification (cpv): 71300000 Engineering services, 71311000 Civil engineering consultancy services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71332000 Geotechnical engineering services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Hauptstraße

Town: Niendorf, Amt Neuhaus

Postcode: 19273

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Additional information: Erfüllungsort ist das Schöpfwerk Niendorf (GPS) Breite, Länge: 53.305694, 10.893574 (4326) RW: 32626173, HW: 5907949 (4647) Hier soll der Neubau entstehen.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Adolph-Kolping-Strasse 6

Town: Lüneburg

Postcode: 21337

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Additional information: Sitz des Auftraggebers. Hier werden im Regelfall Besprechungen in Präsenz stattfinden.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 30 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 10

Other information about renewals: Die Beauftragung der Leistungen erfolgt Leistungsphasenweise, siehe Leistungsbeschreibungen zu den Losen.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts

Description: Das Schöpfwerk soll möglichst flächen- und ressourcenschonend neu errichtet werden, sowie einen wirtschaftlichen und energieeffizienten Betrieb ermöglichen. Dafür ist nach Möglichkeit mit der Verwendung von Recyclingbaustoffen und nachwachsenden Rohstoffen und entsprechend effizienter Pumpentechnik zu planen. Eine DGNB-zertifizierte nachhaltige Zero-Emission-Baustelle wird angestrebt. Da das bestehende Schöpfwerk weder über fischschonende Pumpentechnik noch über eine ausreichende Durchgängigkeit der Freiflut verfügt, soll der Schöpfwerksneubau dazu führen, dass die aktuellen Anforderungen an die Durchgängigkeit nach WRRL und den fischschonenden und wirtschaftlichen Betrieb erfüllt werden. Zudem ist die Erhöhung der Pumpenkapazität vorgesehen, um dem Klimawandel Rechnung zu tragen.

Approach to reducing environmental impacts: Other

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Für eine Eignung muss der Gesamtumsatz pro Jahr mindestens dem 1,5-fachen geschätzten Auftragswert pro Jahr entsprechen. Details siehe Teilnahmeunterlagen Anlage 4 Bewertungsmatrix der Eignungskriterien. Mindestanforderung: Los 1 Umweltplanung: 90.000 Euro netto Los 2 Ingenieurbauwerk: 600.000 Euro netto

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Gefordert wird eine Mindestanzahl an durchschnittlich Beschäftigten in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025).

Details siehe Teilnahmeunterlagen Anlage 4 Bewertungsmatrix der Eignungskriterien.

Mindestanforderung: Los 1 Umweltplanung: 4 Mitarbeiter in den Bereichen Ökologie, Umwelt- und Landschaftsplanung Los 2 Ingenieurbauwerk: 8 Mitarbeiter in den Bereichen Objektplanung Gebäude und Ingenieurbauwerk, Freianlagen, sowie Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Der vorgesehene Projektleiter für Los 1 "Umweltplanung" muss ein Studium der Landschaftsarchitektur oder gleichwertig (Diplom, Master) abgeschlossen haben, der Projektleiter für Los 2 "Ingenieurbauwerk" muss ein Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder gleichwertig (Diplom-Ingenieur, Master) abgeschlossen haben. Selbes gilt für den jeweiligen Stellvertreter. Der je Los vorgesehene Projektleiter und sein Stellvertreter müssen entsprechend § 53 NBauO bauvorlageberechtigt sein. Der vorgesehene Projektleiter muss über mind. 5 Jahre Berufserfahrung bei vergleichbaren Vorhaben seit dem Hochschulabschluss verfügen. Die entsprechenden Nachweise müssen mit Angebotsaufforderung vorgelegt werden.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Ich/Wir erkläre/n mit meiner/unserer Abgabe, dass mein /unser Unternehmen/Büro ordnungsgemäß im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist, und dass es gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet ist bzw. entsprechende gewerberechtliche Erlaubnisse erteilt worden sind. Ein aktueller Berufs-/Handelsregistrauszug muss mit Angebotsaufforderung vorgelegt werden.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Der Bewerber muss eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme über mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) habe/n. Die Deckung ist über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen; das heißt, dass für den Fall, dass bei dem Auftragnehmer mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten, die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der vereinbarten Deckungssummen liegt. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein und muss mit Angebotsaufforderung durch den Bieter beigebracht werden. Bewerbergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung vor Vertragsunterzeichnung vorzulegen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen mit vergleichbaren Leistungen Details siehe Teilnahmeunterlagen Anlagen 3a und 3b, sowie Anlage 4 Bewertungsmatrix der Eignungskriterien. Für Los 1 sind 2 Referenzen entsprechend Wertungsmatrix Los 1 Umweltplanung beizubringen: - 2 Referenzen über die Erstellung von Antragsunterlagen für ein Planfeststellungsverfahren (davon ein Verfahren gem. §§ 67 und 68 WHG) Für Los 2 sind 6 Referenzen entsprechend Wertungsmatrix Los 2 Ingenieurbauwerk beizubringen. 1. Leistungen gem. § 34 HOAI (Gebäude und Innenräume): Neubau/ Erweiterungsbau/ Umbau eines Gebäudes Typ Gewerbe/Industrie/Landwirtschaft 2. Leistungen gem. § 43 HOAI (Ingenieurbauwerke): Neubau/ Erweiterungsbau/ Umbau von Ingenieurbauwerken der Gruppe 3 3. Leistungen gem. § 43 HOAI (Ingenieurbauwerke): Neubau/ Erweiterungsbau/ Umbau eines Schöpfwerks 4. Leistungen gem. § 51 HOAI (Tragwerksplanung): Tragwerksplanung von Ingenieurbauwerken (gem. § 43 HOAI) der Gruppe 3 5. Leistungen gem. § 55 HOAI (Technische Anlagen): Technische Ausrüstung von Ingenieurbauwerken (gem. § 43 HOAI) der Gruppe 3 6. Fisch-Aufstiegs- und Abstiegsanlage nach DWA-M 509 Es sind die zu den Losen gehörenden Referenzdatenblätter in Anlage 3a oder 3b zu verwenden und die dort aufgeführten Hinweise zu beachten. Fehlende Referenzen sowie mehr Referenzen als gefordert führen zum Ausschluss. Pro Referenz können fünf Punkte erzielt werden, diese Punktzahl wird mit der angegebenen Wichtung jeder Referenzkategorie multipliziert. Insgesamt können je Los maximal 5 Punkte erzielt werden. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Der Auftraggeber behält sich die stichprobenartige Überprüfung der gemachten Angaben durch Nachfrage bei den Referenzgebern vor.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 5,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated
The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Zuschlagskriterium A: Projekterfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Description: Die detaillierte Wertung ist der Anlage "Angebotsbedingungen Verhandlungsverfahren" im Reiter Teilnahmeunterlagen zu entnehmen. max. 5 Punkte Der Bieter hat für die Bewertung dieses Kriteriums "Zuschlagskriterium A: Projekterfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals" die Anlage "Tabellen Projektteam" auszufüllen und mit seinem Angebot einzureichen (bei Bedarf ist das Formblatt entsprechend zu vervielfachen). Unterkriterium A1 bewertet die schriftliche Darstellung in der Anlage "Tabellen Projektteam". Unterkriterium A2 bewertet den fachlichen Eindruck der während des Verhandlungsgesprächs von den einzelnen mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personen gewonnen werden konnte. Details zum Inhalt der Präsentation siehe Zuschlagskriterium C Unterkriterium A1: schriftliche Darstellung, max. 5 Punkte Namentliche Benennung der Schlüsselpositionen des vorgesehenen Projektteams (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter bei beiden Losen, sowie die leitenden Ingenieure für die Objektplanung und die technische Ausrüstung und der Bauleiter bei Los 2 "Ingenieurbauwerk") sowie Darstellung ihrer jeweiligen Werdegänge, ihrer derzeitigen Tätigkeitsschwerpunkte, ihrer derzeitigen Projekte und ihrer weiteren konkreten, vergleichbaren persönlichen Projekterfahrungen anhand der Anlage "Tabellen Projektteam". Unterkriterium A2: Auftreten im Rahmen des Verhandlungsgesprächs, max. 5 Punkte Eindruck des Projektleiters (PL) bei der Präsentation und Eindruck des Stellvertreters / der Stellvertreterin bei der Präsentation Los 2 zusätzlich: Eindruck der leitenden Ingenieure (LI) (Objektplanung und technische Ausrüstung) Punkte Los 1= (Punkte PL+Punkte Stellvertreter) /2 Punkte Los 2=(Punkte PL+Punkte Stellvertreter+Punkte LI)/3 Gesamtpunkte: $P_{ges}=A1*0,4+A2*0,6$ Bewertungsmaßstab A1: Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß die Erfahrung des vom Bieter bei der Durchführung des Auftrags eingesetzten Personals (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter bei beiden Losen, sowie die leitenden Ingenieure für die Objektplanung und die Technische Ausrüstung und der Bauleiter bei Los 2 "Ingenieurbauwerk") eine fachgerechte Erfüllung der Planungsleistungen in der ausgeschriebenen Qualität und einen termingerechten und reibungslosen Maßnahmenablauf erwarten lässt. Die Bewertung der vom Bieter eingereichten Unterlagen und der Präsentation im Verhandlungsgespräch durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Wege einer Gesamtbetrachtung. Maßgeblich ist darüber hinaus, inwiefern die jeweilige Erfahrung der Schlüsselpositionen des Projektteams für die speziellen Herausforderungen dieses Projekts von Bedeutung ist und genutzt werden soll. Für die Bewertung wendet der Auftraggeber folgendes Punktesystem an: Die Unterlagen und Darstellungen lassen eine - ausreichende (1 Punkt), - befriedigende (2 Punkte), - gute (3 Punkte), - sehr gute (4 Punkte) oder - herausragende (5 Punkte) Erfüllung der Planungsleistungen erwarten. Bewertungsmaßstab A2: 5 Punkte Vergleichbarkeit der Projekterfolge sehr gut herausgearbeitet, sehr viele Aspekte vertieft dargelegt, sehr gut überzeugende Persönlichkeit 4 Punkte Vergleichbarkeit der Projekterfolge gut

herausgearbeitet, viele Aspekte vertieft dargelegt, gut überzeugende Persönlichkeit 3 Punkte Vergleichbarkeit der Projekterfolge befriedigend herausgearbeitet, einige Aspekte vertieft dargelegt, durchschnittlich überzeugende Persönlichkeit 2 Punkte Vergleichbarkeit der Projekterfolge ausreichend herausgearbeitet, wenige Aspekte vertieft dargelegt, wenig überzeugende Persönlichkeit 1 Punkt Vergleichbarkeit der Projekterfolge ungenügend herausgearbeitet, keine Aspekte vertieft dargelegt, nicht überzeugende Persönlichkeit
Category of award weight criterion: Weight (decimal, exact)

Award criterion number: 0,35

Criterion:

Type: Quality

Name: Zuschlagskriterium B: Personalorganisation und konzeptionelle Herangehensweise

Description: Die detaillierte Wertung ist der Anlage "Angebotsbedingungen

Verfahrensverfahren" im Reiter Teilnahmeunterlagen zu entnehmen. max. 5 Punkte Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Organigramm des vorgesehenen Projektteams mit Erläuterungsbericht und einer Darstellung der Herangehensweise an die Aufgabe vorzulegen. (Bericht max. 6-10 DIN-A4-Seiten, in Arial, Zeilenabstand 1,5 Zeilen, Schriftgröße 11 pt); Im Erläuterungsbericht / Konzept hat der Bieter folgendes darzustellen (jedes hier benannte Kriterium [Aufzählungspunkt] fließt in die Gesamtbewertung des Konzeptes mit ein): - die Zusammensetzung des Projektteams, - interne Zuständigkeiten und Hierarchien, - interne Handlungs- und Arbeitsprozesse (inklusive etwaiger Standardisierungen), - interne Strukturen der Letztentscheidungskompetenz und Verantwortlichkeit, - Schnittstellen für den Abstimmungs- und Koordinierungsprozess mit den Projektbeteiligten inkl. Mechanismen zur Integration neuer Beteiligter und zur Risikominimierung, - Darstellung des Kommunikations- und Besprechungswesens sowie des Vorgehens bei Auftreten von Konflikten inkl. etwaiger Lösungsmechanismen im Projekt - Ersatzkräfte und Reaktionszeiten bei Mitarbeiterausfällen - Darstellung, wie die Verfügbarkeit vor Ort während der Bauphase gewährleistet wird; Angaben zur örtlichen Präsenz und zu Reaktionszeiten, - Darstellung der methodischen Arbeitsweise und Projektabwicklung / Herangehensweise an die Planungs- und Bauaufgabe anhand einer Auftragsanalyse (Aufgabenverständnis, Vorgehensvorschlag, Methodik, Chancen- und Risikoanalyse mit entsprechenden Maßnahmenvorschlägen, insbesondere unter Berücksichtigung der Qualitätssicherung und Kosten- und Terminsteuerung). Hinsichtlich der Kostenverfolgung ist auf die Methoden der Kostenkontrolle und der -steuerung als auch auf den Umgang mit Kostensteigerungen und Nachtragsmanagement einzugehen (nur Los 2 "Ingenieurbauwerk"). Bewertungsmaßstab 5 Punkte: Sehr schlüssige und überaus fundierte Darstellung; Die dargestellte und angebotene Herangehensweise ist in allen Punkten sehr gut nachvollziehbar und dient in herausragender Weise der Zielerreichung einer qualitativ hochwertigen Leistung. Die Schwerpunkte sind sinnvoll gesetzt und es werden Lösungsansätze gefunden, die den Schluss nahelegen, dass das Projekt zur vollsten Zufriedenheit der Auftraggeberin abgewickelt werden kann. 4 Punkte: Schlüssige, fundierte, gut ausgearbeitete Darstellung; Die dargestellte und angebotene Herangehensweise ist gut nachvollziehbar und dient in besonderer Weise der Zielerreichung einer qualitativ hochwertigen Leistung. Die Schwerpunkte wurden weitgehend sinnvoll gesetzt und es werden brauchbare Lösungsansätze gefunden, die den Schluss nahelegen, dass das Projekt sinnvoll abgewickelt werden kann. 3 Punkte: Befriedigende, durchschnittlich ausgearbeitete Darstellung; Die dargestellte und angebotene Herangehensweise ist nachvollziehbar und dient der Zielerreichung einer qualitativ durchschnittlichen Leistung. Aufgrund weniger Defizite ist erkennbar, dass sich der Bieter mit den Anforderungen des Projekts nicht abschließend vertraut gemacht hat. Er hat die Schwerpunkte nachvollziehbar gesetzt und Lösungsansätze gefunden, die mit Einschränkungen zu einer sinnvollen Abwicklung des Projekts genutzt werden können. 2 Punkte: Teils lückenhafte Darstellung; Die dargestellte und angebotene

Herangehensweise ist nur teilweise nachvollziehbar und dient daher nur teilweise der Zielerreichung einer qualitativ hochwertigen Leistung. Aufgrund größerer Defizite ist nicht abschließend erkennbar, dass sich der Bieter mit den Anforderungen des Projekts vertraut gemacht hat. Er hat die Schwerpunkte teils weniger sinnvoll gesetzt und Lösungsansätze gefunden, die mit Überarbeitungen zu einer sinnvollen Abwicklung des Projekts genutzt werden können. 1 Punkt: Die ausgearbeitete Darstellung ist rudimentär, befasst sich inhaltlich nicht mit der Thematik oder ist lückenhaft und kaum nachvollziehbar. Sie dient daher nicht der Zielerreichung einer qualitativ hochwertigen Leistung. Insgesamt lässt sich nicht erkennen, wie sich der Bieter die Ausführung konkret vorstellt, da zielführende Lösungsansätze nicht formuliert werden. Die Ausführungen lassen eher nicht erwarten, dass der Bieter die Leistungen zufriedenstellend erbringen wird.

Category of award weight criterion: Weight (decimal, exact)

Award criterion number: 0,3

Criterion:

Type: Quality

Name: Zuschlagskriterium C: Gesamteindruck des Bieters bei der Präsentation

Description: Die detaillierte Wertung ist der Anlage "Angebotsbedingungen

Verhandlungsverfahren" im Reiter Teilnahmeunterlagen zu entnehmen. max. 5 Punkte Der

Projekterfolg hängt in der Regel unmittelbar mit dem Auftreten des/der beauftragten

Planungsbüros zusammen, insbesondere mit der Überzeugungskraft und der Fähigkeit das

Projekt plausibel und strukturiert darzustellen. Die Bieter sollen sich daher im

Verhandlungstermin präsentieren (Zeitlimit wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe

genannt). Diese Präsentation soll dem Auftraggeber zeigen, wie die Bieter bei vergleichbaren

Projekten vorgegangen sind. Dabei wird bewertet: 1. Inwieweit und wie kompetent auf die

Aspekte eingegangen wird, die aus dem vergleichbaren Projekt übertragen werden und für die

hier benannten Projektziele entscheidend sind. 2. Qualität der Angebotsdarstellung mit Blick

auf Verständlichkeit und Struktur der Darstellung. 3. Zusammenspiel der einzelnen Personen

während der Präsentation 4. Gesamtbild der Präsentation des Bieters Bei der Präsentation ist

darüber hinaus auf folgende Aspekte einzugehen: - Erfahrungen mit nachhaltigem Bauen und

zugehörigen Zertifizierungen (Los 2 Ingenieurbauwerk) - Naturschutzrechtlich schwierige

Randbedingungen - Kommunikation mit anderen Auftragnehmern um eine einheitliche

Planung zu gewährleisten (z.B. AN anderes Los) - Umgang mit Planungsverzögerungen und

den besonderen Herausforderungen öffentlicher Finanzierung und Genehmigungsverfahren

Ebenso wird der aus dem Gespräch gewonnene Gesamteindruck des Bieters bewertet.

Bewertungsgrundlage: Gesamteindruck des Bieters, Zusammenspiel des vorgesehenen

Teams Bewertungsmaßstab: 5 Punkte: Präsentation ist Schlüssig, Konsistent,

Widerspruchsfrei, erfüllt die Anforderungen optimal sehr guter und sehr stimmiger

Gesamteindruck des Bieters/Teams 4 Punkte: Präsentation ist mit kleinen Abstrichen

Schlüssig, Konsistent, Widerspruchsfrei, vereinzelte oder geringfügige Defizite erkennbar

guter und stimmiger Gesamteindruck des Bieters/Teams 3 Punkte: Präsentation ist teilweise

Schlüssig, Konsistent, Widerspruchsfrei, mehrere und nicht geringe Defizite erkennbar

durchschnittlicher und teils stimmiger Gesamteindruck des Bieters 2 Punkte: Präsentation ist

größtenteils nicht Schlüssig, Konsistent, Widerspruchsfrei, weitreichende oder gewichtige

Defizite erkennbar wenig überzeugender und unstimmiger Gesamteindruck des Bieters 1

Punkt: Präsentation ist nicht Schlüssig, Konsistent, Widerspruchsfrei, schwerwiegende Defizite

erkennbar nicht überzeugender und sehr unstimmiger Gesamteindruck des Bieters

Category of award weight criterion: Weight (decimal, exact)

Award criterion number: 0,15

Criterion:

Type: Price

Name: Zuschlagskriterium D: Preis

Description: Die detaillierte Wertung ist der Anlage "Angebotsbedingungen Verhandlungsverfahren" im Reiter Teilnahmeunterlagen zu entnehmen. max. 5 Punkte Der Auftraggeber hat ein aus seiner Sicht angemessenes Ingenieurhonorar auf Grundlage der Machbarkeitsstudie geschätzt. Der Auftraggeber wird in einem ersten Wertungsschritt prüfen, ob das angegebene Honorar auskömmlich ist. Das Kriterium "Preis" wird aus der Wertungssumme der nachgerechneten Angebotssumme ermittelt, unter Berücksichtigung von zulässigen Nachlässen. Die Punktevergabe zu diesem Zuschlagskriterium erfolgt auf Grundlage des angebotenen Nettopreises inkl. Nebenkosten für die Leistung. Für die Angebotswertung wird der Preis auf seine Angemessenheit geprüft und wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert: - 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Honorar/ Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punkteermittlung für die dazwischen liegenden Wertungssummen erfolgt über eine lineare Interpolation mit zwei Stellen nach dem Komma (kaufmännische Rundung nach DIN 1333). Die Punktzahl für den Preis ergibt sich somit gemäß folgender Formel: $\text{Punktzahl Preis} = 5 \text{ Punkte} - ((\text{Angebotspreis} - \text{Preis niedrigstes Angebot}) * 5 \text{ Punkte}) / (\text{Preis niedrigstes Angebot})$
Category of award weight criterion: Weight (decimal, exact)
Award criterion number: 0,2

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 01/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDCRFL1/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDCRFL1>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDCRFL1>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 05/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Verweis auf § 56 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation providing additional information about the procurement procedure: NLWKN Betriebsstelle Lüneburg

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation receiving requests to participate: NLWKN Betriebsstelle Lüneburg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: NLWKN Betriebsstelle Lüneburg

Registration number: 03-0293800000-51

Postal address: Adolph-Kolping-Strasse 6

Town: Lüneburg

Postcode: 21337

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Email: poststelle.lg@nlwkn.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131-2209100

Fax: +49 4131-2209101

Internet address: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registration number: t:04131153308

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postcode: 21339

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 413115-3308

Fax: +49 413115-2943

Internet address: http://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-93032.html

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed: 9f476b09-4291-46b1-823c-7b9ed25d583b-01

Main reason for change: Information updated

Description: Die Frist für Aufklärungsfragen wurde verlängert bis zum 01.10.2026.

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Die Frist für Aufklärungsfragen wurde verlängert bis zum 01.10.2026, da noch Fragen nach der ursprünglichen Frist am 23.09.2026 eingegangen sind.

Notice information

Notice identifier/version: b9a66dd3-318d-4b88-8a81-f72d13184bd4 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 30/09/2026 09:03:40 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 676572-2026

OJ S issue number: 190/2026

Publication date: 01/10/2026